

# RUND BRIEF

Mai 2021



Stadtjugendring Mannheim e. V.

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten euch ganz herzlich zur

## ONLINE-MITGLIEDER VERSAMMLUNG

des Stadtjugendrings einladen.

Sie findet statt am  
**19. Mai 2021**  
ab 18 Uhr  
per Zoom

Liebe Freundinnen und Freunde des SJR,

in den letzten Wochen ist trotz der Einschränkungen durch den Lockdown viel passiert. Besonders hervorzuheben ist die Arbeit im AK Öffentlichkeitsarbeit (AK-Ö) zu unserem 75-jährigen Jubiläum, das langsam Form annimmt. Auch hier nochmal unser Wunsch und unsere Bitte, dass so viele Verbände wie möglich bei der Planung und Durchführung unseres Jubiläums dabei sind und wir trotz der Umstände ein großartiges Programm mit euch gemeinsam auf die Beine stellen können. Mehr dazu auf der nächsten MV und natürlich im AK-Ö.

Die Änderung am Infektionsschutzgesetz ist mittlerweile in Kraft getreten und bringt einige Lockerungen im Bereich Sport mit sich. Kinder bis einschl. 13 Jahre dürfen bei einer Inzidenz über 100 zumindest in Fünfergruppen trainieren. Fällt die Inzidenz unter 100, dürfen bereits 20 Kinder gemeinsam Sport machen. Das ist schön und wichtig, gerade jetzt, da das Wetter immer besser wird und es sich daher anbietet, in Außenanlagen Sport zu treiben. Das sind schon mal schöne Aussichten und wir hoffen, dass auch die anderen Jugendverbände sehr bald wieder starten dürfen.

Glücklicherweise erhöht sich auch das Impftempo bundesweit und es wird bereits diskutiert, welche Rechte und Freiheiten Geimpfte bekommen können. Doch bei der ganzen Debatte geht die Diskussion zur

Jugend(verbands)arbeit und Impfung der Ehrenamtlichen vollkommen unter. Wenn es im Sommer Lockerungen geben kann und auch die Jugend(verbands)arbeit ihre Arbeit langsam aufnehmen soll, ist es unabdingbar, dass Ehrenamtliche, die die Säule der Verbandsarbeit bilden, auch jetzt sofort geimpft werden, denn es dauert ein paar Wochen, bis ein Komplettschutz gewährleistet ist. Wenn im Juni die Impfreiheitsfolge aufgehoben werden sollte, braucht es unbedingt eine Impfung für Ehrenamtliche, damit sie zu Ferienbeginn geschützt sind und mit viel Elan, Kraft und Motivation Ferienangebote für Kinder durchführen können. Die Herausforderung, die uns alle erwartet, ist immens. Keiner weiß, was genau auf uns zukommt. Umso wichtiger ist es, dass alle Ehrenamtlichen sich wieder engagieren können. Daher unsere klare Forderung: Wir als Sprachrohr für die Belange der jungen Menschen in unserer Stadt fordern Impfung für das Ehrenamt.

Noch mehr Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen gibt es auf der Mitgliederversammlung. Wir freuen uns auf Euch und einen anregenden Austausch! Bis dahin eine gute Zeit!

Elina Brustinova  
Vorsitzende

Suhail Butt  
Vorsitzender

## TAGESORDNUNG 19.05.2021

- TOP 1 Begrüßung durch Vorsitzende  
Vorstellung neuer Delegierter
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der MV vom 24.03.2021
- TOP 4 Berichte / Infos aus den Verbänden
- TOP 5 Berichte / Infos
  - aus dem Vorstand
  - aus der Geschäftsstelle
  - den Ausschüssen/Arbeitskreisen
  - den Einrichtungen
- TOP 6 68DEINS!
  - Jugendgipfel
  - Jugendbeirat
- TOP 7 Schwerpunktthema „Fokus Verbände“
- TOP 8 Jubiläumskampagne
- TOP 9 Jugendaustausch mit Partnerstädten
  - Präsentation Stadt Mannheim
- TOP 10 Verschiedenes

Die MV tagt grundsätzlich öffentlich. Deshalb sind beispielsweise auch Jugendverbände, -vereine und -initiativen herzlich eingeladen, die kein Mitglied im Stadtjugendring sind. Dasselbe gilt natürlich auch für die Mitarbeit in den Ausschüssen und Projekten.

### ACHTUNG:

Da die MV online mittels Zoom stattfindet, müssen sich alle Teilnehmer\*innen bis spätestens 16. Mai per Mail in der Geschäftsstelle ([manfred.shita@sjr-mannheim.de](mailto:manfred.shita@sjr-mannheim.de)) anmelden. Danach werden die Zugangsdaten verschickt.

**STADT  
JUGEND  
RING**  
Mannheim e.V.

Stadtjugendring Mannheim e.V.  
Neckarpromenade 46  
68167 Mannheim

T 0621 33856-0  
F 0621 33856-16

[info@sjr-mannheim.de](mailto:info@sjr-mannheim.de)  
[www.sjr-mannheim.de](http://www.sjr-mannheim.de)  
[www.fb.com/Stadtjugendring.Mannheim](https://www.facebook.com/Stadtjugendring.Mannheim)  
[www.instagram.com/sjr\\_mannheim](https://www.instagram.com/sjr_mannheim)

## NACH DER WAHL IST VOR DER WAHL

Kurz nach der Landtagswahl sind wir schon in den Vorbereitungen für die Bundestagswahl im September. Da der Termin allerdings ziemlich nah bei den Sommerferien liegt, haben wir unsere Veranstaltung bereits im Juli geplant. Anders als ursprünglich vorgesehen wird der Kandidat\*innencheck jetzt ein Teil unserer Jahreshauptversammlung werden, die am 18. Juli auf dem Gelände der Naturfreunde im Herzogenried geplant ist. In diesem Zusammenhang bleibt ein wichtiges Jugendthema weiterhin im Fokus: Die Absenkung des Wahlalters! Wie auf der letzten MV angekündigt, hat der SJR den Aufruf des Bundesjugendrings unterschrieben. Wer diese Kampagne unterstützen und Jugendliche früher als bisher an Wahlen beteiligen möchte, kann das hier tun:

[www.dbjr.de/xtra/wahlalterssenken](http://www.dbjr.de/xtra/wahlalterssenken)

## SERVICE FÜR VERBÄNDE

Der SJR hat sein Zoom-Paket erweitert und bietet Mitgliedsverbänden, die keinen eigenen Account haben, eine kostenlose Mitbenutzung an. Zudem ist es uns jetzt möglich, Meetings mit bis zu 300 Teilnehmer\*innen zu veranstalten.

beschreiben Soziolog\*innen und Pädagog\*innen in zahlreichen Beiträgen in den Medien. Deshalb hat sich der Stadtjugendring gemeinsam mit einigen Mitgliedsverbänden auf den Weg gemacht und entwickelt nun Konzepte für unterschiedliche Formate der Jugendverbandsarbeit auch unter hohen Inzidenzen. Dies geschieht mit großer Unterstützung durch die Stadtverwaltung, allen voran OB Dr. Peter Kurz und Jugendbürgermeister Dirk Grunert, die die Notlage der gesamten Jugendarbeit erkennen und sich praktikable Lösungen wünschen.

## TEILHABECHANCEN UNTERSUCHT

Zum ganzen Dilemma für Kinder und Jugendliche in Coronazeiten passt ganz gut, dass das Sozialministerium in der vergangenen Woche die Ergebnisse einer Untersuchung zu Teilhabechancen der jungen Menschen vorgestellt hat. Daraus geht u.a. hervor, dass knapp 20% der unter 18-Jährigen von Armut bedroht sind. Damit liegen wir zwar noch unter dem Bundesdurchschnitt von 20,5%, gehören aber zu den reicheren Bundesländern. Wer die Auswirkungen der ganzen Einschränkungen am eigenen Leibe gespürt hat, kann sich sicher gut vorstellen, wie viel gravierender die Auswirkungen für finanziell benachteiligte Familien sein müssen. Zur Studie:

<https://kurzelinks.de/ste9>

## CORONA UND KEIN ENDE



Die aktuelle Entwicklung bei den Inzidenzen wirft auch unsere Terminplanung gehörig durcheinander. So konnte die Fortbildung „Alles was RECHT ist“ zwar noch digital stattfinden, aber die Jugendleiter\*innenausbildung muss genauso in den Herbst verlegt werden wie der für Mai geplante interreligiöse Jugenddialog. Teil 1 der Fortbildung „Kochen für viele“ findet ebenfalls per Zoom statt und auch der von 68DEINS! organisierte Jugendgipfel muss vom 12. Mai auf den 22. Juli ausweichen. Anmelden kann man sich für den Gipfel ab 7. Juni unter [www.68deins.de](http://www.68deins.de).

Die aktuelle Terminliste findet sich stets auf unserer Webseite im Downloadbereich.

## EINFÜHRUNG IN DIE RASSISMUSKRITIK

Eine ganz besondere Fortbildung mit unserem Kollegen Sefa Yeter als Referenten möchten wir euch allen ans Herz legen. Unter dem obigen Titel erwarten euch am 3. Juli im forum (ersatzweise per Zoom) diverse Inputs und eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen und Kategorien. So geht es etwa um die Entwicklung von Identitäts- und

## WECHSEL BEI 68DEINS!



68DEINS!  
Jugendbeirat

Zum 30. April hat Marie Ostwald den Stadtjugendring verlassen. Sie war seit Januar 2020 im Team 68DEINS! für die Koordination des Jugendbeirats zuständig und betreute die dort vertretenen Jugendbeirat\*innen. Diese Aufgabe wird künftig Andreas Martin übernehmen, der bereits im letzten Rundbrief als Mitarbeiter des SJR vorgestellt wurde. Wir verabschieden uns von Marie aber nicht so ganz, denn sie bleibt dem Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! mit einer Teilzeitstelle bei der Stadt Mannheim weiterhin erhalten.

## DEMOKRATIEPREIS ERNEUT AUSGELOBT



Demokratie ist wichtig, aber auch im 21. Jahrhundert keineswegs selbstverständ-

Kulturkonzepten und um die koloniale Geschichte Europas und Deutschlands sowie um deren Folgen. Selbstverständlich wird sich dem Rassismusbegriff genähert und es werden kritische Überlegungen zu einer gelingenden Rassismuskritik verhandelt. Die Fortbildung nähert sich dem Thema Rassismuskritik und soll in den rassismuskritischen Diskurs einführen. Ziel ist es, alle Teilnehmenden grundsätzlich an eine rassismuskritische Haltung heranzuführen. Das Angebot liefert nicht unbedingt Methoden für den Alltag, die euch vor rassistischen Handlungen bewahren. Allerdings werdet ihr für das System Rassismus sensibilisiert und lernt euch besser und kritischer in diesem zu verorten, um schließlich achtsamer mit diesem gesellschaftlichen Problem umgehen zu können. In den nächsten Tagen ist die kostenlose Veranstaltung online. Dann ist auch die Anmeldung möglich:

<https://www.vereinswerkstatt.de>

## QUO VADIS JUGENDARBEIT?

Während die große Politik Lösungen für einen irgendwie gestalteten Kita- und Schulbetrieb sucht und findet, bleibt für die Zeit nach der Schule nur eins: Der Lockdown. Es kann aber nicht sein, dass junge Menschen einzig auf Schule reduziert werden und im übrigen Verzicht üben müssen, denn das tun sie schon viel zu lange. Welche Folgen das hat und noch haben wird,

lich. Nicht nur die Politik ist gefordert, sie zu pflegen und mit Leben zu füllen. Deshalb möchte der Mannheimer Demokratiepreis nach der Premiere im vergangenen Jahr das zivile gesellschaftliche Engagement erneut fördern. Projekte, Aktionen und Initiativen, die sich mit Bezug zu Mannheim für Demokratie einsetzen und sie fördern, sind aufgerufen, sich bis spätestens 15. Juli um den Preis zu bewerben, der mit insgesamt 5.500 € dotiert ist. Verliehen wird der Preis am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit. Mehr Infos:

<https://demokratiepreis-mannheim.de>

## TAG DER BEFREIUNG

Zur Demokratie wie wir sie heute bei uns kennen und leben gehört auch ein anderes wichtiges Datum: Der 8. Mai 1945. Es ist der Tag der Befreiung vom NS-Regime, Deshalb laden verschiedene Organisationen am kommenden Samstag zu einer Kundgebung auf dem Schillerplatz (in B 3) ein. Von 12 bis 14 Uhr sind dort verschiedene Rede- und Musikbeiträge zu hören. In diesem Zusammenhang ist für den nächsten Berlinbesuch, so er denn wieder möglich ist, ein Besuch im Deutsch-Russischen Museum im Stadtteil Karlshorst zu empfehlen. Dort befindet sich der Saal, in dem vom 8. auf den 9. Mai die bedingungslose Kapitulation unterschrieben wurde. Ein sehr geschichtsträchtiger Ort, der noch fast originalgetreu erhalten geblieben ist.

<https://www.museum-karlshorst.de>